

# „Therapieadhärenz beim primären Offenwinkelglaukom – wie zuverlässig tropft Deutschland?“

S. Frech

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde,  
Doberaner Str. 140, 18057 Rostock, Deutschland

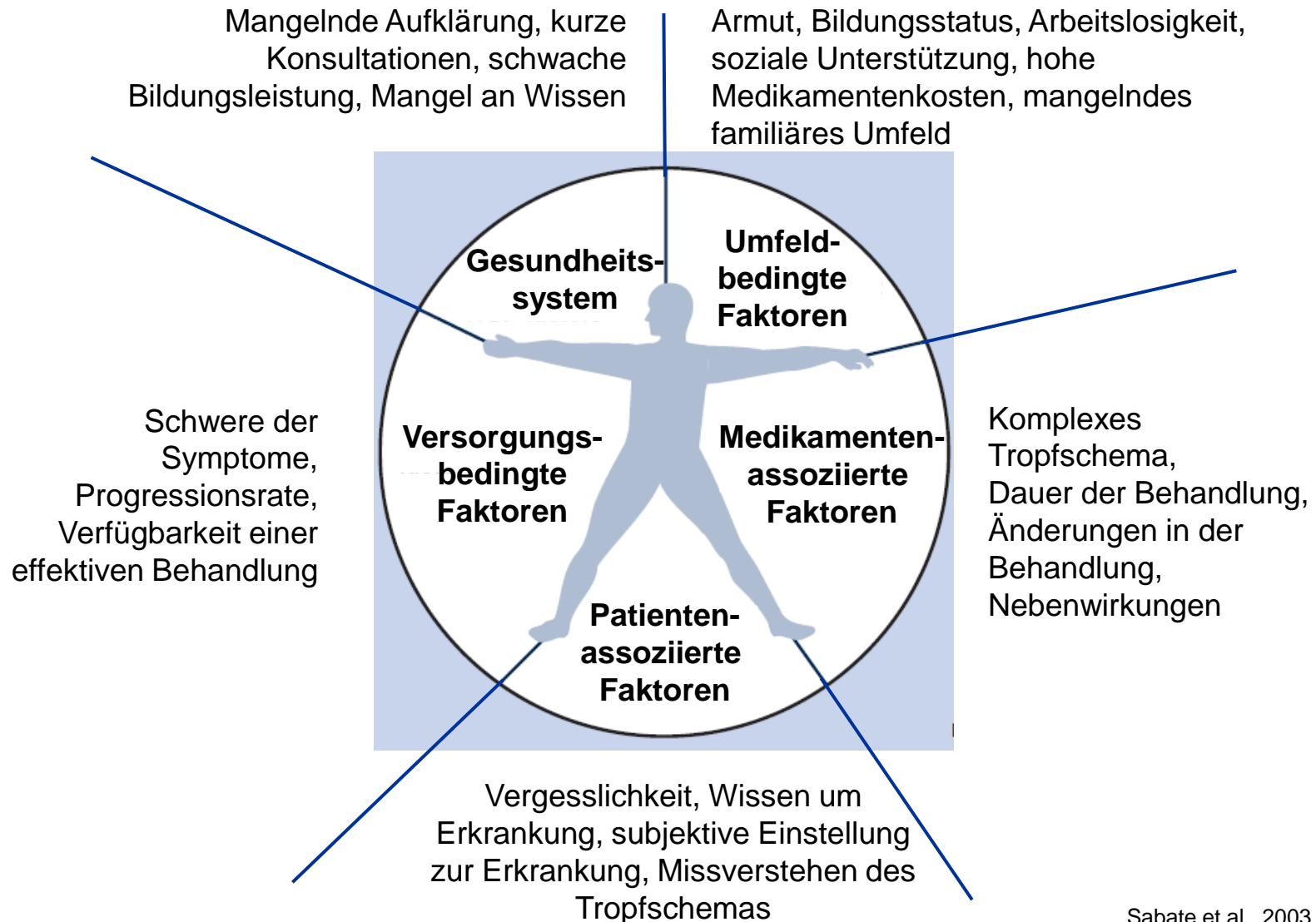
# Definition: Adhärenz

„**Adhärenz**, bezeichnet das Ausmaß, in dem das Verhalten einer Person, wie die Medikamenten-Einnahme, ein Diätregime oder eine Lebensstiländerung, mit den mit dem Therapeuten vereinbarten Empfehlungen übereinstimmt.“

<https://de.wikipedia.org/wiki/Adhärenz>

Adhärenz liegt nicht ausschließlich in der Verantwortung des Patienten!

# Die 5 interagierenden Dimensionen der Adhärenz



Sabate et al., 2003, WHO, mod.

# Hintergrund: Glaukom und Adhärenz



# World Health Organization

Bei Langzeittherapien liegt die Adhärenz in der Population  
in Industrieländern bei

**50%**

Sabate et al., 2003, WHO

# Das Glaukom

## Krankheitsbild und Risikofaktor

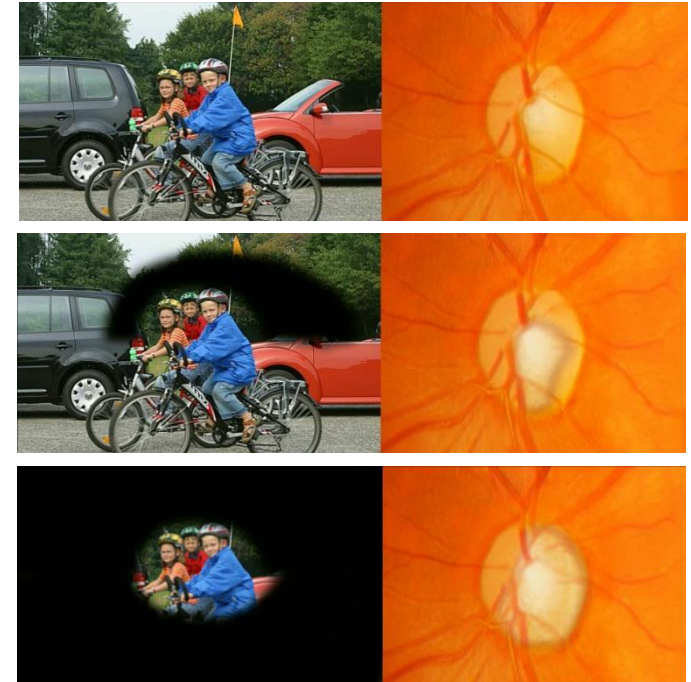
Optische Neuropathie mit den Folgen

- Charakteristische Gesichtsfeldverluste
- Erblindung

Weltweit die zweithäufigste Ursache irreversibler Erblindung

- Bedingt durch den demographischen Wandel zunehmende Prävalenz

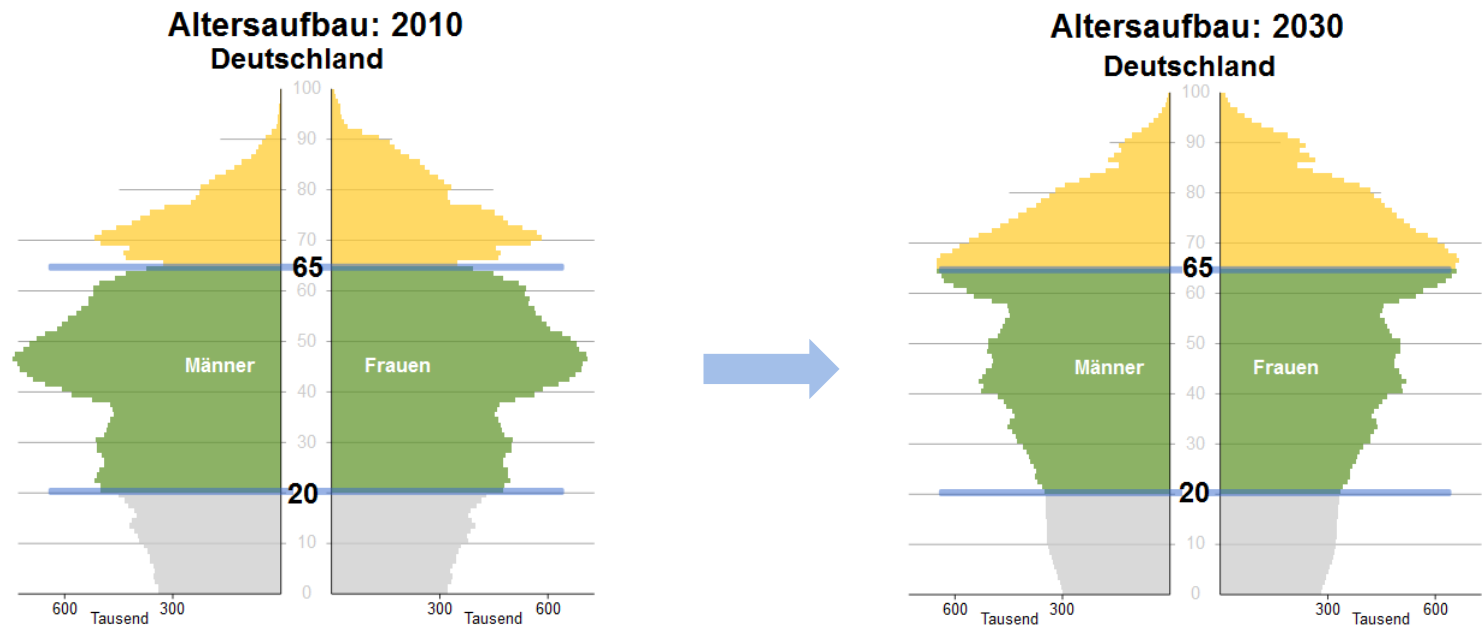
Hauptrisikofaktor: erhöhter intraokularer Druck (IOD) durch gestörten Kammerwasserabfluss aus dem Auge



Fortschreitender Gesichtsfeldverlust (links) bedingt durch zunehmende Schädigung des Sehnervs (rechts)

# Das Glaukom

- ca. 1 Mio. Glaukmpatienten in Deutschland
- davon über 70 % 65+ Jahre



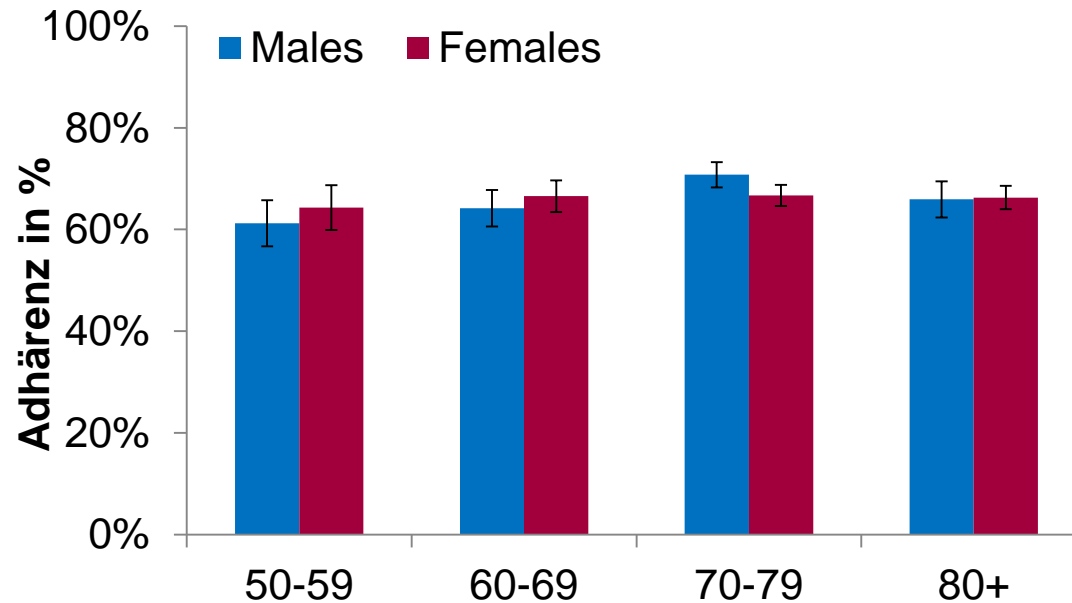
**Zunahme multimorbider Patienten → stetig steigender Versorgungsaufwand**

# Quantitativer und qualitativer Ansatz zur Erfassung der Adhärenz

Quantitativ	Qualitativ
Frage: wie viele, wieviel Prozent, wie oft	Frage: warum oder warum nicht, taucht ein bestimmtes Verhalten auf, Gründe und Motivation werden untersucht
Zahlen, Nummern, Fakten	Gespräche, Antworten, Verhalten
Multivariate Analysen	Patienten-Interviews



# Adhärenzbestimmung anhand Rezepteinlösungen



POAG-Adhärenz nach Altersgruppen und Geschlecht:

- bis zu 40% der Patienten lösen ihre Rezepte nicht regelmäßig in der Apotheke ein, kein Unterschied zwischen Männern und Frauen

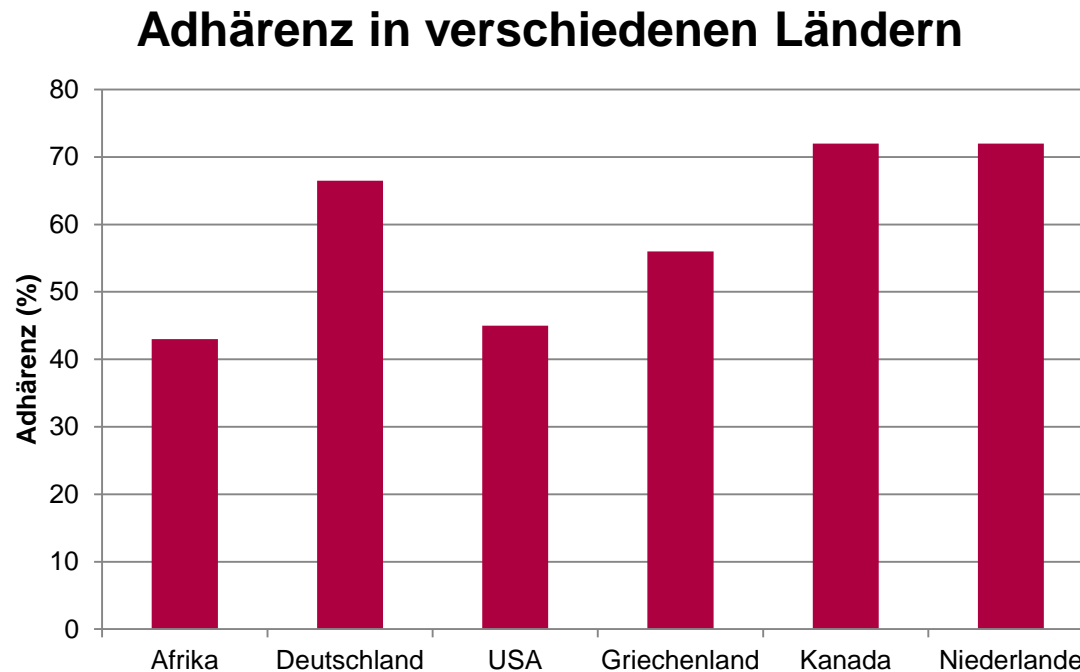


# Adhärenz-beeinflussende Co-Faktoren

- Adhärenz ist positiv mit:
  - Alter
- Adhärenz ist negativ assoziiert mit:
  - Dauer der Erkrankung
  - Eintritt in die Pflegestufe
  - Multimorbidität
- Adhärenz ist unabhängig von
  - Geschlecht der Patienten

aus: Frech, S. et al., PLoS One 2018. Jan 12;13(1):e0191185 doi:10.1371/journal.pone.0191185.

# Adhärenzwerte global



aus: Mehari et al., 2016, Level of adherence...., BMC Ophthalmology 16:131

# Qualitativer Ansatz: Interviews mit Patienten



# Qualitativer Ansatz: Beispielfrage



## „Wie oft haben Sie Ihre Tropfen im letzten Monat vergessen“

- Quantitative Forschung: erwartet eine Zahl vom Patienten, die statistisch analysiert werden kann, Antwort des Patienten: „6x „
- Qualitative Forschung: läßt den Patienten frei erzählen, Antwort des Patienten: „das kommt darauf an...“,
  - hier hat der Patient die Möglichkeit, die Details der Sachverhalte frei zu erläutern
  - Verstehen des WARUM

# Zusammenfassung

- Suche nach Adhärenz-verbessernden Methoden dringend notwendig
- Versorgungsforschung in der Ophthalmologie stellt die Grundlage für die „real world“-Beobachtung dar
- Verbesserung der Arzt-Patienten-Interaktion und Kommunikation, sowie der Interaktion von Arzt – Krankenkasse – Apotheke – Patient notwendig
- Gesundheitskompetenz! der Patienten